

Brauerei Zötler unterstützt Klimaprojekt

Erstes Unternehmen, das teilnimmt

Rettenberg | pm | Als erstes Unternehmen unterstützt die Privat-Brauerei Zötler aus Rettenberg das Projekt „Klimaschutz – das Allgäu handelt“. Wie es in einer Pressemitteilung heißt, will Firmenchef Herbert Zötler rund 40 Prozent Energie einsparen. Das soll mit einem detaillierten Maßnahmenkatalog geschehen, der von der „Energy Consulting Allgäu“ aus Kempten erarbeitet wurde. Bei dem Projekt sind auch Kommunen und Privatleute aufgerufen, ihre individuelle Klimabilanz zu optimieren.

Zur Teilnahme an dem Allgäuer Klimaschutzprojekt hat sich Zötler nicht zuletzt deswegen entschlossen, weil er bereits seit einigen Jahren von der Firma „Energy Consulting Allgäu“ in Sachen Energieeffizienz beraten wird. Denn Bierbrauen sei ein energieintensives Geschäft, heißt es in der Mitteilung. Eine individuelle Studie nahm den Energiekreislauf der Brauerei unter die Lupe. Die Experten deckten ein Einsparpotenzial von 40 Prozent auf. Dank der professionellen Beratung sieht Herbert Zötler keine Schwierigkeit darin, das „Diätziel“ des Allgäuer Klimaschutzprojektes zu erreichen: Sollten Einspar- und Energieeffizienzmaßnahmen bei einem Unternehmen jedoch nicht ausreichen, kann es Klimapunkte kaufen. Das Geld füllt den eigens eingerichteten Allgäuer Klimafonds.

► www.klimaschutz-allgaeu.de